

Research Project

Nicht-heimische Grundelarten in der Schweiz - Transdisziplinäre Dialoge und Diskursanalyse

Third-party funded project

Project title Nicht-heimische Grundelarten in der Schweiz - Transdisziplinäre Dialoge und Diskursanalyse

Principal Investigator(s) [Di Giulio, Antonietta](#) ; [Holm, Patricia](#) ; [Defila, Rico](#) ;

Organisation / Research unit

Departement Umweltwissenschaften / Aquatische Ökologie (Holm)

Department

Project start 01.10.2015

Probable end 30.06.2018

Status Completed

Das vorliegende Projekt, das durch den Kanton Zürich und durch die Universität Basel finanziert wird, ist ein Zusatzprojekt zum Projekt "Nicht-heimische Grundelarten in der Schweiz - Massnahmen zur Eindämmung und zur Schadensminderung". Es besteht aus zwei Teilen:

Teil 'Dialoge': Die naturwissenschaftliche Forschung kann Möglichkeiten zur Eindämmung von Ausbreitung und Populationswachstum der invasiven Grundeln identifizieren. Darauf aufbauend können Handlungsempfehlungen ausgesprochen werden. Damit ist aber die Entwicklung und vor allem die erfolgreiche Umsetzung von konkreten Massnahmen noch lange nicht erreicht. Ziel der geplanten Dialoge ist es, die wichtigsten Akteure in geeigneter Weise in das Projekt einzubeziehen. So können Massnahmen von Anfang an auf dem vorhandenen Wissen aller Beteiligten aufbauen, was die Chancen einer erfolgreichen, fachgerechten Umsetzung und hoher "steigert. Geplant sind zwei Dialoge zu Handlungsfeldern, die im Rahmen des Hauptprojekts als relevant identifiziert wurden (Fischerei, Gewässermanagement, Aquaristik, Schifffahrt).

Teil 'Denkmuster': Die Denkmuster (v.a. Annahmen über invasive Arten sowie Werte und Vorstellungen über die Verantwortung der Akteure), die Adressatinnen und Adressaten von Massnahmen haben, spielen eine entscheidende Rolle bei der Frage, ob Massnahmen effektiv und effizient entwickelt und umgesetzt werden. Hier kann ein die naturwissenschaftliche Forschung ergänzender und begleitender humanwissenschaftlicher Ansatz Klarheit schaffen. Ziel ist die Durchführung einer Diskursanalyse, in der einschlägige Zeitschriften und Internet-Foren daraufhin analysiert werden, (a) welche Vorstellungen über invasive Arten generell bzw. zu invasiven Grundeln speziell dominieren sowie (b) welche Vorstellungen über die Verantwortung der Akteure gegenüber invasiven Arten vorherrschend sind.

Keywords participative policy development, discourse analysis, transdisciplinary collaboration, fish, neobiota, gobiidae, Rhine

Financed by

Public Administration

University of Basel

Add publication

Add documents

Specify cooperation partners